

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 47 (1985)
Heft: 9

Rubrik: Zahlen - Buchstaben - Abkürzungen : und was sie bedeuten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Typenbezeichnungen bei Traktoren:

Zahlen – Buchstaben – Abkürzungen – und was sie bedeuten

Wir begegnen ihnen täglich, den Roten, den Blauen, den Grünen und allen anderen der ganzen Farbpalette. Meist ist es dabei ein leichtes für den Praktiker aus der Landwirtschaft zu erkennen, um welche Traktorenmarke es sich handelt. Mehr Mühe bereitet es dagegen, auf den ersten Blick mehr Informationen über den Typ, die Leistung, die Komfortausstattung usw. eines Traktors zu erhalten. Wohl weisen die meisten Traktoren eine Typenbezeichnung auf. Doch die mehr oder weniger wirre Folge der Zahlen und Buchstaben ist meist überhaupt nicht oder nur schwer verständlich. In einigen Fällen ist aber auch jede Mühe vergeblich: die Typenbezeichnungen haben keinerlei Bedeutung! Die folgende Zusammenstellung bringt einen Überblick über die Serien und Typen der verschiedenen Traktormarken, die in der Schweiz angeboten werden.

Die hier gemachten Angaben beruhen auf Auskünften der Importeure und Generalvertreter. Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aus Platzgründen mussten wir leider darauf verzichten die zahlreichen Klein- und Spezialtraktoren in die Übersicht aufzunehmen.

CARRARO

Carraro bietet zwei verschiedene Serien an:

- Serie nuovo (68 bis 88 PS).
- Serie nuovo o.k. (52 bis 98 PS).

Die Typenbezeichnungen der Serie «nuovo» bestehen aus einer zweistelligen Zahl (Motorleistung in PS) und einer nachgestellten Zahl (2 oder 4). Die Zahl nach dem Punkt gibt an, ob es sich um einen Allradtraktor (4) handelt oder nicht.

Bei der Serie «nuovo o.k.» geben die zwei bzw. drei ersten Ziffern der Typenbezeichnung die ungefähre Motorleistung in PS an.

DEUTZ-FAHR

Von Deutz werden fünf verschiedene Modellreihen angeboten.

07er Reihe

Die drei Modelle mit 34 und 45 PS können mit einer einfachen Kabine ausgerüstet werden.

Bei der Bezeichnung (z.B. D 4507) geben die ersten beiden Ziffern die ungefähre Leistung in PS an. Die zwei letzten Ziffern bezeichnen die Baureihe.

DX-Reihen

Sämtliche Traktoren der DX-Reihen werden mit den Buchstaben DX und einer Zahlengruppe bezeichnet (z.B. DX 3.30). Bei der Zahlengruppe bezeichnet die erste Zahl die DX-Reihe. Die zweistellige Zahl nach dem Punkt hat keine besondere Bedeutung. Die leistungsstärkeren Modelle inner-

halb einer Reihe werden mit ansteigender Zahl bezeichnet (10, 30, 50, 70). Neben den konventionellen Traktoren der 07er- und der DX-Reihe bietet Deutz den Systemtraktor Intrac an.

DX 3-Reihe

Diese Reihe umfasst 4 Modelle mit 46, 54, 61 oder 70 PS, die sowohl mit 2-Rad- als auch mit 4-Rad-Antrieb erhältlich sind. Diese Traktoren sind mit zwei Kabinenkonzepten erhältlich: VarioCab (Modellsystem vom Schutzrahmen bis zur geschlossenen Kabine) und StarCab (Komfortkabine).

DX 4-Reihe

In der DX 4-Reihe sind Traktoren mit einer Leistung von 75, 82 und 90 PS zu finden. Sie sind serienmässig mit Allradantrieb, Selbstsperrdifferential und einer Komfortkabine ausgerüstet.

DX 6-Reihe

Die DX 4-Reihe findet ihre Fortsetzung in der Leistungsklasse über 100 PS in der Reihe DX 6. Die beiden Traktoren mit 115 bzw. 137 PS weisen die gleichen Merkmale wie die Traktoren der DX 4-Reihe auf.

FENDT

Bei den konventionellen Traktoren bietet Fendt in der Schweiz vier Serien an:

- Farmer 100, 200 und 300 und die Serie Favorit 600. Daneben bietet Fendt noch den traditionellen Geräteträger in verschiedenen Modellen an.

- Serie 100 umfasst zwei Traktoren mit 48 bzw. 56 PS (102S, 103S). Beide Traktoren sind mit 2- oder 4-Rad-Antrieb erhältlich.
- Serie 200 umfasst die beiden luftgekühlten Traktoren 200S und 201S mit 38 bzw. 45 PS (28 bzw. 33 kW). Der Farmer 201 ist auch als Allradtraktor erhältlich.
- Serie 300 umfasst acht Traktoren (303–311) im Bereich von 52 bis 100 PS (38–74 kW). Bei dieser Serie ist die Ausrüstung mit einer kippbaren Plattformkabine serienmässig. Auf Wunsch ist auch ein 2-Rad-Antrieb erhältlich.
- Die Serie Favorit 600 deckt die obere Leistungsklasse von 115 bis 180 PS ab. Sämtliche vier Modelle dieser Serie (611, 612, 614, 615) verfügen über Allradantrieb und beziehen ihre Leistung aus einem 6-Zylindermotor.

Die Zahlen in den Modellbezeichnungen haben keine besondere Bedeutung. Innerhalb einer Serie werden die leistungstärkeren Traktoren mit ansteigenden Endzahlen bezeichnet. Zusätzlich werden die einzelnen Modellbezeichnungen mit nachgestellten Buchstaben ergänzt. Dabei bedeuten:

S : Sicherheitsrahmen oder einfache Kabine.

LS : Plattformkabine.

A : Allradantrieb (Bezeichnungen: SA oder LSA).

FIAT

Von Fiat werden in der Schweiz zwei Modellreihen angeboten:

Serie 66

Diese Modellreihe wird als Standard-Traktor bezeichnet. In

der Grundausrüstung ist lediglich ein Sicherheitsrahmen montiert. Er lässt sich jedoch zu einer einfachen, geschlossenen Kabine ausbauen. Im Angebot stehen 5 Modelle zur Verfügung, immer mit Allrad- und Hinterradantrieb (Leistungsbereich 35–59 kW, 45–80 PS).

Serie 90

Fiat-Traktoren der Serie 90 sind mit einer schwingungsgedämpften Komfort-Kabine ausgerüstet. Diese Kabine bietet ein Höchstmass an Fahrkomfort und Ausrüstung wie: Heizung, Lüftung (über Frischluftfilter), Schallisolation, Verstellbarkeit des Steuerrades etc.

Hier werden 9 Modelle in den Leistungsklassen 41 kW/55 PS bis 118 kW/160 PS angeboten. Die drei kleinsten Traktor-Typen sind auch mit Normalantrieb erhältlich.

Bei den Typenbezeichnungen gibt die erste Zahl die ungefähre Leistung in PS an. Die zweite Zahl bezeichnet die Serie. Mit dem Zusatz dt werden die allradangetriebenen Traktoren bezeichnet.

Beispiel: Fiat 55–90 dt.

- 55: 55 PS Leistung (40,4 kW).
- 90-Komfort-Modellreihe.
- dt: Allradantrieb.

FORD

Ford bietet zwei Traktor-Serien an:

- die Serie 10: Leistung von 12,8 bis 81 kW (17,5–110 PS).
- die Serie TW: Leistung von 97 bis 137 kW (120–170 PS).

Serie 10

Die einzelnen Typen der Serie 10 werden mit einer vierstelli-

gen Zahl bezeichnet. Die Ziffern haben dabei folgende Bedeutung:

1. Ziffer: Typ, Klassierung innerhalb der Baureihe.
2. Ziffer: Modell.
- 3./4. Ziffer: Serie (10).

Aus der Typenbezeichnung kann nicht auf die Leistung geschlossen werden. Beispiel: Ford 4110 und Ford 4610. Beide Traktoren stammen aus der Serie 10 (zwei letzte Ziffern). Beide Modelle sind vom Typ her identisch (gleicher Motor). Die beiden Modelle unterscheiden sich aber u.a. in der Leistung (40 bzw. 45 kW), was durch die zweite Ziffer angegeben wird.

Serie TW

Von der Serie TW werden die Modelle TW 15, TW 25 und TW 35 angeboten. Eine grössere Zahl bedeutet, dass es sich um einen Traktor mit höherer Leistung handelt. Weitere Rückschlüsse sind aber aus den Bezeichnungen nicht möglich.

Hürli

Hürli bietet zur Zeit elf verschiedene Traktorenmodelle von 45 bis 165 PS (33,1 bis 122 kW) an.

Die Typenbezeichnung besteht aus einem H, einer drei- oder vierstelligen Zahl und einem allenfalls nachgestellten Buchstaben (z.B. H-446 T).

Der Buchstabe H steht für Hürli. Die erste Ziffer gibt die Zylinderzahl, die folgenden Ziffern die ungefähre Nennleistung in PS.

Ein anschliessendes «T» in der Typenbezeichnung gibt an, dass

es sich um einen Traktor mit Turbolader handelt. Mit «P» werden Plantagentraktoren bezeichnet.

INTERNATIONAL

Das Angebot von IH umfasst vier Serien:

- 33er-Serie:
Traktoren der Leistungsklasse 26 bis 49 kW (35 bis 68 PS).
- 85er-Serie:
2 Traktormodelle mit 43 bzw. 49 kW (58 bzw. 68 PS).
- 44er-Serie:
Die Traktoren dieser Serie liegen im Bereich 53–63 kW (72–85 PS).
- 55er-Serie:
Diese Serie umfasst die Traktoren mit der höchsten Leistung (70–107 kW bzw. 95–145 PS).

Die Typenbezeichnungen bestehen aus einer drei- bzw. vierstelligen Zahl und verschiedenen Zusatzbezeichnungen. Die letzten beiden Ziffern der Zahl bezeichnen die Serie (mit einzelnen Ausnahmen). Die erste Ziffer steigt innerhalb einer Serie mit zunehmender Leistung. Auf die Leistung des Traktors kann daraus aber kein Rückschluss gezogen werden.

John Deere

Von JD wird in der Schweiz eine Modellreihe mit 26 Traktoren angeboten. Die Typenbezeichnung besteht aus einer vierstelligen Zahl und allfälligen Zusätzen. Mit Ausnahme der zweitletzten Ziffer (gegenwärtig: 4) hat die Zahl keine Bedeutung.

Die zweitletzte Ziffer gibt die Modellreihe an.

Bei den Zusätzen hat die Bezeichnung «SG» eine Bedeutung: es handelt sich hier um Traktoren mit einer integrierten JD-Kabine.

Lamborghini

Von Lamborghini werden neben 9 Traktoren mit wassergekühlten Motoren noch vier Modelle mit Luftkühlung angeboten. Die Leistungen reichen von 48 bis 165 PS.

Zur Typenbezeichnung dienen drei- bzw. vierstellige Zahlen. Die ersten zwei bzw. drei Ziffern geben die ungefähre Leistung in PS an. Die letzte Ziffer gibt die Zahl der Zylinder an.

Bei einzelnen Modellen werden mit Buchstaben besondere Spezifikationen angegeben:

- DT am Schluss der Typenbezeichnung: Luftgekühlter Allradtraktor
- R am Anfang der Typenbezeichnung: Luftgekühlter Traktor mit Normalantrieb

MB-trac

In der Schweiz werden zwei Baureihen der MB-trac angeboten:

- mittlere Baureihe (700–1000).
- grosse Baureihe (1300 und 1500).

Die mittlere Baureihe umfasst vier Traktoren mit Leistungen von 65 bis 95 PS (48–70 kW). Aus der grossen Baureihe werden zwei Traktoren mit 125 und 145 PS (92 und 110 kW) angeboten.

Sämtliche Modelle werden nur als Allradtraktoren gebaut. Die Frontzapfwelle ist serienmässig.

Der Einbau der Fronthydraulik ist vorgesehen.

Die Ausrüstung mit Luxuskabine ist serienmässig. Die Modelle der mittleren Baureihe (mit Ausnahme des MB-trac 1000) sind als Gründlandversion auch mit Niedrig-Kabine erhältlich.

Die einzelnen Modelle werden mit drei- oder vierstelligen Zahlen bezeichnet. Die zwei bzw. drei ersten Ziffern geben die ungefähre Leistung in PS an, wobei aber zu beachten ist, dass die Nennleistung meistens 5 PS tiefer liegt als die Bezeichnung angibt. Die Zusatzbezeichnung «turbo» weist auf einen Motor mit Turbolader hin. Bei den beiden Modellen der grossen Baureihe, die ebenfalls von Motoren mit Abgasturbolader angetrieben werden, wird aber auf diesen Zusatz verzichtet.

Massey-Ferguson

MF, als grösster Traktorhersteller der Welt bietet in der Schweiz vier verschiedene Serien an. Die Leistungspalette reicht von 45 bis 130 PS.

S-Reihe

Sechs Modelle in Normal- und Allradausführung von 49–76 PS.

Serie 200

Vier Modelle von 45 bis 75 PS. Ebenfalls in Normal- und Allradausführung.

Serie 600

In der Leistungsklasse von 66 bis 95 PS bietet MF drei verschiedene Modelle an.

Serie 200

Die Serie 2000 umfasst zwei Traktoren mit 110 bzw. 130 PS-Leistung.

RENAULT

Renault bietet in der Schweiz drei verschiedene Serien an:

Serie S

Traktoren der Leistungsklasse von 46–75 PS. Nach Wunsch mit Sicherheitsrahmen, einfacher Kabine oder Luxuskabine.

Serie RS

Die Serie RS umfasst Traktoren von 61–103 PS, wobei die Modelle mit 95 PS und 103 PS erst ab Herbst 1985 lieferbar sind.

Serie TX

Bei der Serie TX handelt es sich um Traktoren der oberen Gewichtsklassen (80–135 PS).

Bei der Serie S besteht die Typenbezeichnung aus einer dreistelligen Zahl und dem Buchstaben S. Die beiden ersten Ziffern geben die Leistung in die dritte Ziffer hat keine Bedeutung. S bezeichnet die Serie. Der Zusatz «-4» bezeichnet allradangetriebene Traktoren (z.B. 651-4 S: Traktor mit 65 PS Leistung und Allradantrieb).

Die Typenbezeichnungen der Serie RS und TX setzen sich aus zwei Zahlen und der Be-

zeichnung RS bzw. TX zusammen. Aus der ersten Zahl kann die Leistung abgeleitet werden. Während die Angabe bei der Serie RS gerade der Leistung in PS entspricht, liegt die Leistung bei den Typen der Serie TX (mit Ausnahme des 80-PS-Traktors) jeweils 10 PS unter der angegebenen Zahl. Die zweite Zahl gibt an, ob es sich um einen Traktor mit 2-Rad-Antrieb (12) oder 4-Rad-Antrieb (14) handelt (z.B. 103-12 TX: Traktor mit 93 PS, 2-Rad-Antrieb).

SAME

Neben den etwas älteren Modellen, die alle einen eigenen Namen haben (z.B. Falcon, Taurus usw.) bietet Same heute drei Serien an:

- Explorer: 3 Modelle von 55 bis 75 PS.
- Laser: 5 Modelle von 88 bis 145 PS.
- Galaxy: ein Modell von 165 PS.

Sämtliche Traktoren dieser drei Modellreihen liegt das gleiche Konzept zugrunde. So verfügen sie z.B. alle über eine Plattformkabine.

Die Bezeichnung besteht aus dem Namen der Serie und einer Zahl, die die ungefähre Leistung in PS angibt.

Bei den noch angebotenen Traktoren der älteren Generation wird neben dem Namen des Modells ebenfalls die ungefähre Leistung in PS angegeben. Diese Traktoren sind in verschiedenen Komfortausstattungen (Sicherheitsrahmen, Kabine) erhältlich. Zur Zeit werden folgende Modelle angeboten:

Falcon 50; Condor 55; Taurus 60; Minitaurus 60; Centauro 70; Centurion 75; Mercury 85.

STEYR

Vom Steyr wird zur Zeit die Serie 80 angeboten. Die Palette umfasst Traktoren von 48 PS (35,3 kW) bis 110 PS (81 kW). Die Bezeichnungen bestehen aus einer vierstelligen Zahl. Die beiden ersten Ziffern bezeichnen die Serie (80). Die zwei letzten Ziffern haben keine spezielle Bedeutung, sie steigen mit höherer Leistung (Beispiel: 8055: 48 PS, 8075: 64 PS).

Sektionsnachrichten

Veranstaltungen der Sektionen

Datum	Ort	Veranstaltungen	Organisation/Bemerkungen
Sektion Wallis			
17./18. August	Visp, Schulhausplatz	Traktor-Geschicklichkeitsfahren	Organisation zusammen mit Landjugend Rhône. Anmeldungen nimmt Tel. 028 - 42 24 06 entgegen.
Sektion Solothurn			
24. August	Egerkingen/Härkingen	Maschinenvorfürungen Bodenbearbeitungsgeräte.	evtl. 31. Aug.